

PrivateFinancePolice: STARKE WERTE IM PORTFOLIO

Globaler Zugang zu Renditechancen
alternativer Anlagen

Stuttgart, 01.10.2019



Bitte beachten:
Besonderheiten im Verkaufsprozess!

Allianz 

Neuartiges Produkt mit zahlreichen Besonderheiten



Vielfältige Chancen

- Renditechancen alternativer Anlagen
- Globale Diversifikation
- Derzeit fünf unterschiedliche Anlageklassen
- Know-how und Management der Allianz
- Planbare Laufzeiten



Besonderheiten und Risiken

- Liquidität / Verfügbarkeit
- Zeitversetzte Wertermittlung
- Mindesteinmalbeitrag 25.000 EUR
- Schwankungs- und Verlustrisiken
- keine Beitragsgarantie



Zielgruppe: Vermögende Kunden zur Beimischung

- Ausführliche Produktinformation und fachliche Vertiefung durch zusätzliche Medien (z.B. WBT) vor der Beratung
- Abbildung der Produktbesonderheiten im Rahmen der Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung



Inhalt

Kundensicht

- Kundenzielgruppe
- Positionierung

Besonderheiten

- Investitionsprozess und Bewertung
- Preis/Leistung
- Rendite-Risiko-Profil
- Alternative Anlagen
- Produktmerkmale
- Verkaufsprozess

Marktsicht



Zielgruppe vermögende Kunden

Vermögende Kunden, die ...



... die Chancen und Risiken alternativer Anlagen einschätzen und eingehen können



... aufgrund ihrer Anlagementalität keine Garantien benötigen



... eine zusätzliche Beimischung zu bestehendem Portfolio aus liquidem Gesamtvermögen suchen



... aufgrund ihrer Vermögensstruktur langfristig anlegen können



... über genügend Liquidität verfügen und daher nicht auf Entnahmen während der Laufzeit angewiesen sind



Zielmarkt und Positionierung

Auszug Zielmarkt

Wünsche / Bedürfnisse

- Aufbau von Vorsorgekapital zur Altersvorsorge
- Von Renditechancen alternativer Anlagen profitieren
- Eine Beitragsgarantie ist nicht wichtig

Finanzielle Verhältnisse / Verlustrisiko

Der Kunde kann ...

- ... aus heutiger Sicht den Einmalbeitrag erbringen
- ... Schwankungen in der Wertentwicklung des Policenwerts akzeptieren
- ... mögliche Verluste tragen
- ... akzeptieren, dass nur eingeschränkt Verfügungen über das Vertragsguthaben möglich sind

Eigenständiges Produkt zur Beimischung

PrivateFinancePolice



Langfristige Portfolio-Ergänzung für die Vorsorge vermögender Kunden.



Alternative Anlagen überzeugen durch Rendite und Stabilität



**Attraktives
Rendite-Risiko-Profil**



Vergleichbar mit den Renditechancen eines global diversifizierten Aktienportfolios bei gleichzeitig geringeren Schwankungen



**Zusätzliche Diversifikation
durch nicht an der Börse
gehandelte Anlagen**



Bestehende Anlageportfolios können durch Anlagen, die nicht an der Börse gehandelt werden, risikoreduzierend ergänzt werden



**Stabile Erträge mit
überdurchschnittlichem
Chancenpotenzial**



Regelmäßig wiederkehrende Erträge wie z. B. Mieteinnahmen, Zinsen oder Mauteinnahmen sorgen für Kalkulierbarkeit und Kontinuität



Inhalt

Kundensicht

- Kundenzielgruppe
- Positionierung

Besonderheiten

- Investitionsprozess und Bewertung
- Preis/Leistung
- Rendite-Risiko-Profil
- Alternative Anlagen
- Produktmerkmale
- Verkaufsprozess

Marktsicht



Innovativer Zugang zu Renditechancen alternativer Anlagen: Die PrivateFinancePolice

Die Wertentwicklung ausgewählter alternativer Anlagen im Sicherungsvermögen...



Infrastruktur



Erneuerbare Energien



Immobilien



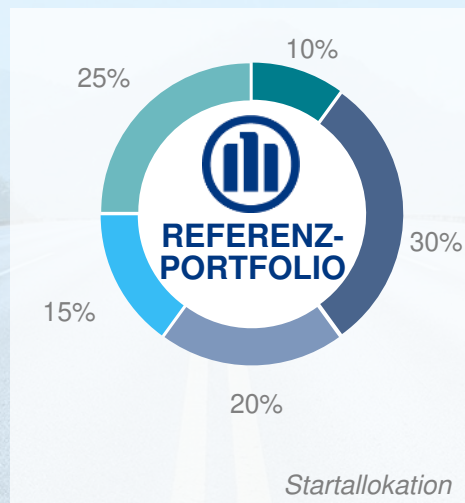
Private Equity



Private Debt

... wird in einem strukturierten und breit diversifizierten Referenzportfolio abgebildet¹...

Referenzportfolio PrivateFinancePolice



... und ermöglicht im Rahmen einer Rentenversicherung:



Planbare Laufzeiten



Breite Streuung



vom Know-how der Allianz zu profitieren

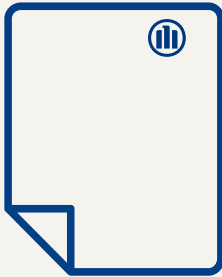
¹ Von den Renditechancen alternativer Anlagen profitieren, ohne in diese investiert zu sein.

PrivateFinancePolice – Starke Werte mit einer Rentenversicherung vorteilhaft kombiniert



Ab
25.000
EUR

Rentenversicherung
gegen Einmalbeitrag



Diese vorteilhafte
Kombination einer
**Rentenversicherung ohne
Beitragsgarantie ...**

Referenzportfolio
alternativer Anlagen



... mit dem auf dem
Sicherungsvermögen
basierenden, breit diversifizierten
Referenzportfolio ermöglicht ...

PrivateFinancePolice



... Privatkunden, **bei
planbarer Laufzeit** von den
Renditechancen alternativer
Anlagen zu profitieren.

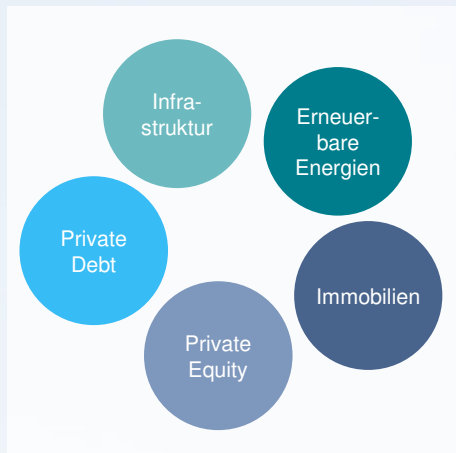
Dieses neuartige Produkt erfordert besonderes Know-how beim Vermittler.



Zusammenstellung und Wertentwicklung des Referenzportfolios

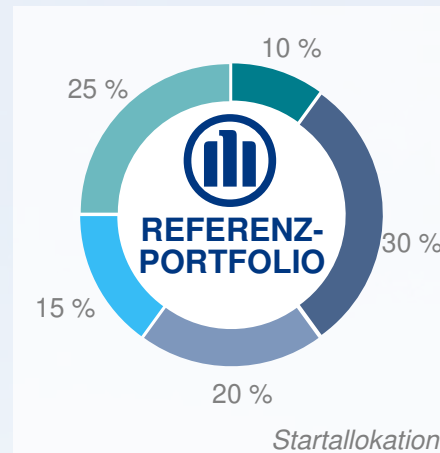
Auswahlprozess

Festlegung der Anlageklassen



Grundsatz: Alle Investitionen der fünf Anlageklassen im Sicherungsvermögen werden in das Referenzportfolio einbezogen.¹

Gewichtung der Anlageklassen



Das Anlageziel ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses.

Bewertungsprozess

Ermittlung der Wertentwicklung

Marktübliche Modelle zur Bewertung der zugrunde liegenden Investitionen

Bestimmung von Marktwertänderungen und laufenden Zahlungen

Prüf- und Kontrollprozess unter Einbeziehung eines Wirtschaftsprüfers

Transparenter, qualitätsgesicherter Prozess zur Bewertung der Investitionen und damit der Wertentwicklung des Referenzportfolios.

Wertentwicklung des Referenzportfolios je Quartal

=

Gewichtung der Anlageklassen

x

Wertentwicklung der Anlageklassen

-

Ausgleich für Liquiditätsbereitstellung

¹ Ausgenommen sind Investitionen unterhalb eines Mindestvolumens und Investitionen, die nicht oder nur zu unverhältnismäßig hohen Kosten quartalsweise bewertet werden können. Details siehe Investment Governance.



Kriterien und Grundsätze im Auswahlprozess

Das **bestehende, breit diversifizierte Portfolio alternativer Anlagen** des Allianz Leben Sicherungsvermögens dient als **Grundlage für das Referenzportfolio**.

Transparenter Auswahlprozess für die Abbildung im Referenzportfolio		Beispiel
Anlageklassen	• Festlegung der Anlageklassen: Auswahl aus den im Sicherungsvermögen gehaltenen Anlageklassen auf Basis eines attraktiven Risiko-Rendite-Profiles. • Fest definierte Bandbreiten für die Gewichtung jeder Anlageklasse. → Jährliche Überprüfung und Festlegung der Gewichtungen innerhalb der Bandbreiten.	Anlageklasse: Immobilien Bandbreite (fix): 25–35 % Gewichtung der Anlageklasse: 30 %
Auswahl Investitionen	• Innerhalb der Anlageklassen wird auf die Abbildung eines Querschnitts aller Investitionen bzw. Projekte im Sicherungsvermögen abgezielt. • Kriterium für die Einbeziehung von Investitionen bzw. Projekten ist die Sicherstellung einer quartalsweisen Bewertung unter Berücksichtigung eines Mindestvolumens von 200 Mio. EUR. • Innerhalb der Anlageklasse werden die Investitionen bzw. Projekte entsprechend ihres Marktwertes gewichtet ein.	Investition: Objekt 1515 Broadway in Manhattan, NY, USA ✓ Gewichtung im Referenzportfolio: 1,4 %



Bewertung alternativer Kapitalanlagen

Marktwert als Grundlage der Wertentwicklung

Die Wertentwicklung des Referenzportfolios resultiert aus dem **Marktwert** und den **laufenden Zahlungen der alternativen Anlagen**. Der Marktwert der alternativen Kapitalanlagen wird auf Basis **marktüblicher Bewertungsmodelle** ermittelt, da diese nicht an der Börse gehandelt werden.



Marktgerechte Bewertung

Es werden marktübliche Modelle zur Bewertung herangezogen, bei denen gegenwärtige Markterwartungen bezüglich Chancen und Risiken berücksichtigt werden.



Prüf- und Kontrollprozess

Ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer prüft und bestätigt die Einhaltung des Prüf- und Kontrollprozesses bei der Bewertung.

Einflussfaktoren auf die Bewertung

Wachstumspotenzial **Geschäftspolitik**
Bewertungsmodell
Zukünftige Zahlungsströme **Risikobeurteilung**
Zinsumfeld



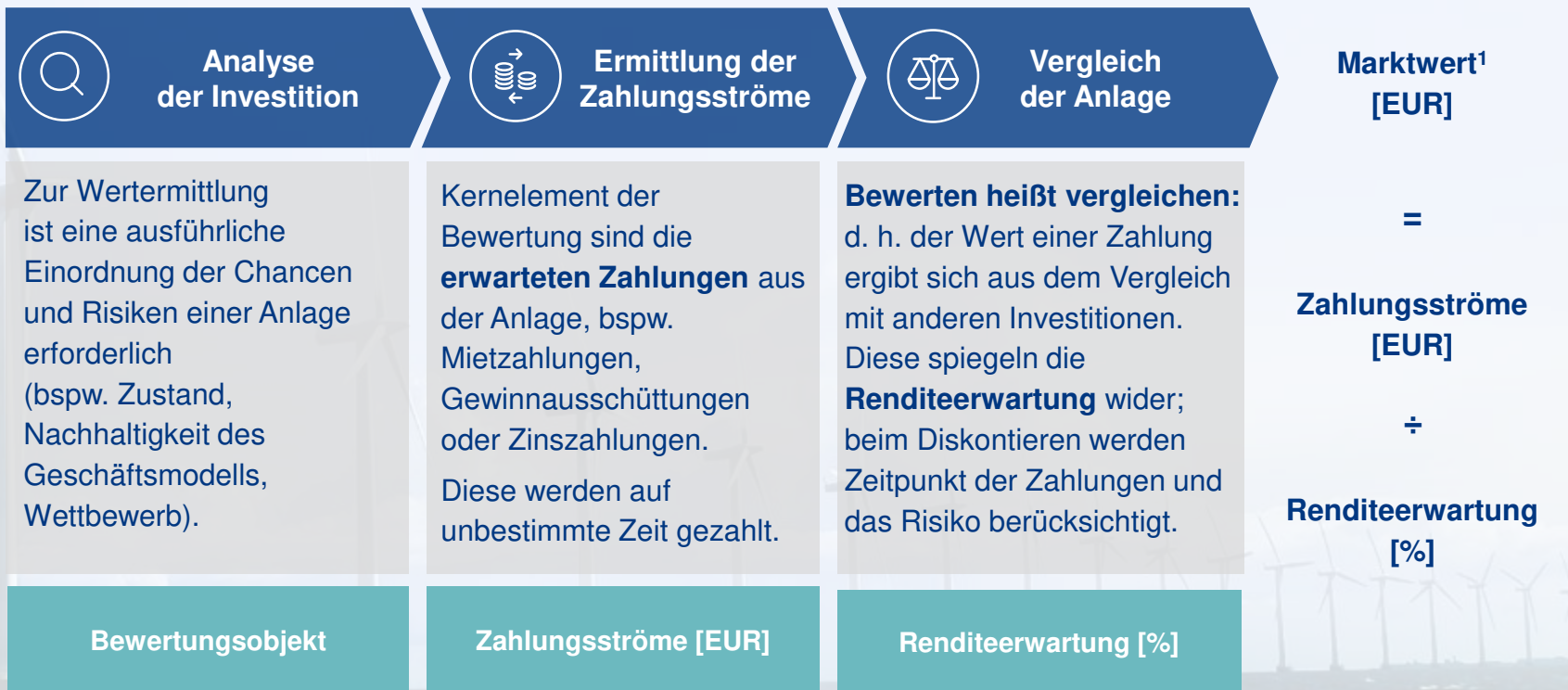
Marktwert der alternativen Anlagen



Bewertung alternativer Kapitalanlagen

Bewertungsverfahren: Schematischer Überblick

- Der Marktwert der alternativen Anlagen wird auf Basis marktüblicher Bewertungsmodelle ermittelt, da diese nicht an der Börse gehandelt werden.
- Bei der Ermittlung werden künftige Zahlungsströme diskontiert und in einem aktuellen Zeitwert zusammengefasst, der die gegenwärtigen Markterwartungen berücksichtigt (Barwertverfahren).



¹ Berechnung unter der vereinfachten Annahme einer ewigen Rente (Grundsatz der Unternehmensfortführung, d.h. Zahlungsströme fließen dauerhaft in gleicher Höhe).



Bewertung alternativer Kapitalanlagen



Bewertungsverfahren: Schematisches Bewertungsbeispiel einer Immobilie



Analyse der Investition

- Differenzierte Bewertung von Gebäude und Grundstück
- Einflussfaktoren: wirtschaftliche Lage der Region, Mieterstruktur, baulicher Zustand etc.
- Immobilie in Hamburg: Shopping Center



Ermittlung der Zahlungsströme

- Jährliche Mieterträge: + 27 Mio. EUR
- Jährlicher Aufwand für Gebäude und Grundstück (bspw. Bewirtschaftungsaufwand) - 12 Mio. EUR
- = 15 Mio. EUR¹



Vergleich der Anlage

- Risikoloser Zins
- Risikozuschlag für erwartetes Leerstandsrisiko, Mietentwicklung, bauliche Risiken, Liquiditätsrisiken

Gebäude

15 Mio. EUR

÷

5 %

=

300 Mio. EUR

+

Grundstückswert

=

260 Mio. EUR

=

Gesamtwert der Anlage

560 Mio. EUR

¹ Es wird vereinfachend angenommen, dass die Erwartungen konstant bleiben.

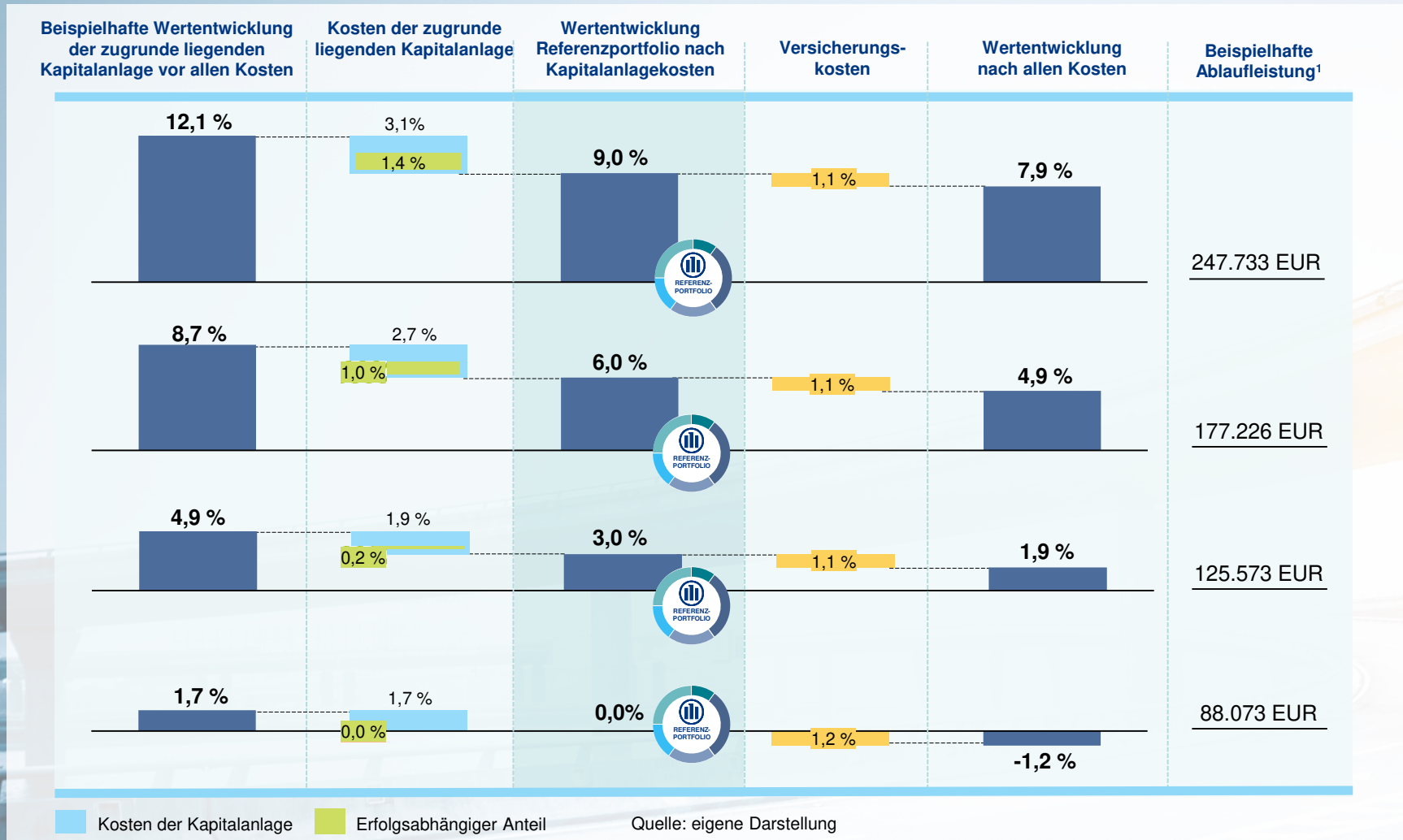


Verlauf Einmalbeitrag – schematisch





Schematische Gesamtkostenbetrachtung¹



¹Berechnung auf Basis der Startallokation, erwarteten Renditen pro Anlageklasse und Vergütungsvereinbarung der Investitionen und gleichmäßig reduzierte/erhöhte Wertentwicklung in allen Anlageklassen. Annahmen: 100.000 EUR Einmalbeitrag, Laufzeit 12 Jahre.



Besonderheiten „nicht an der Börse gehandelter Anlagen“

Erhöhte Komplexität

- Aufwendiger Investmentprozess bei Selektion und Bewertung möglicher Investitionsobjekte
- Individuelle Vertragsausgestaltung für jede Investition
- Deutlich eingeschränkter Käuferkreis – zusätzlicher Aufwand bei laufendem Management, bspw. durch Immobilienbewirtschaftung

Auswirkungen auf das Referenzportfolio

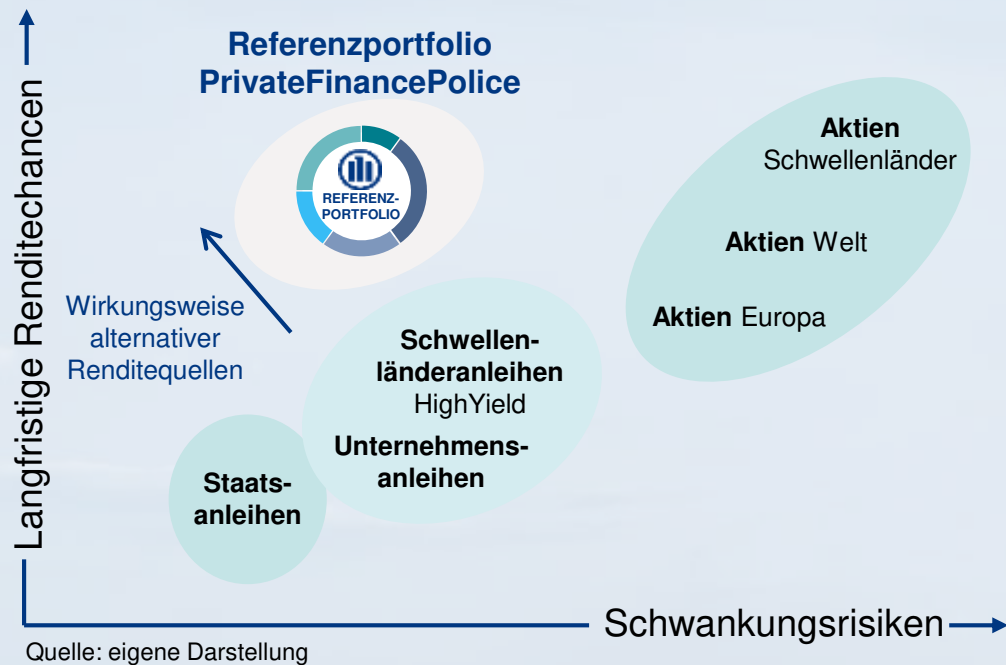
- ☞ Bestimmung der Wertentwicklung des Referenzportfolios nur quartalsweise zu den Bewertungsstichtagen und zeitversetzt um 3 Monate möglich.
- ☞ Die Werte stehen daher erst zum Bewertungsstichtag am Ende des Folgequartals fest. Auszahlungen sind allgemein an die Bewertung und damit an Quartalsstichtage gebunden.

Durch höheren Aufwand und höhere Komplexität entstehen höhere Kosten als bei börsengehandelten Anlagen.



Attraktives Rendite-Risiko-Profil: Wirkungsweise alternativer Renditequellen

Schematische Darstellung langfristiger Renditechancen und Schwankungsrisiken des Referenzportfolios im Vergleich mit börsengehandelten Anlageklassen:



Alternative Renditequellen:

Zusatzerträge durch erschwerte Handelbarkeit (**Illiquidität**) und Vergütung eines höheren Aufwands für das Management der Kapitalanlagen u. a. aus regulatorischen Aspekten (**Komplexität**).

Erträge und Marktwertänderungen alternativer Anlagen sind geringeren Schwankungen unterworfen als handelbare Anlagen.

Neben den aufgezeigten **Schwankungsrisiken** bestehen auf Ebene einzelner Investitionen auch Risiken aus der erschwerten Handelbarkeit und **Ausfallrisiken** bis hin zum Totalverlust. Durch die breite Streuung des Referenzportfolios werden diese abgeschwächt.



Attraktive langfristige Renditechancen

Schematische Darstellung langfristiger Renditechancen p. a. nach Kapitalanlagekosten und Schwankungsrisiken des Referenzportfolios im Vergleich mit den einzelnen Anlageklassen:

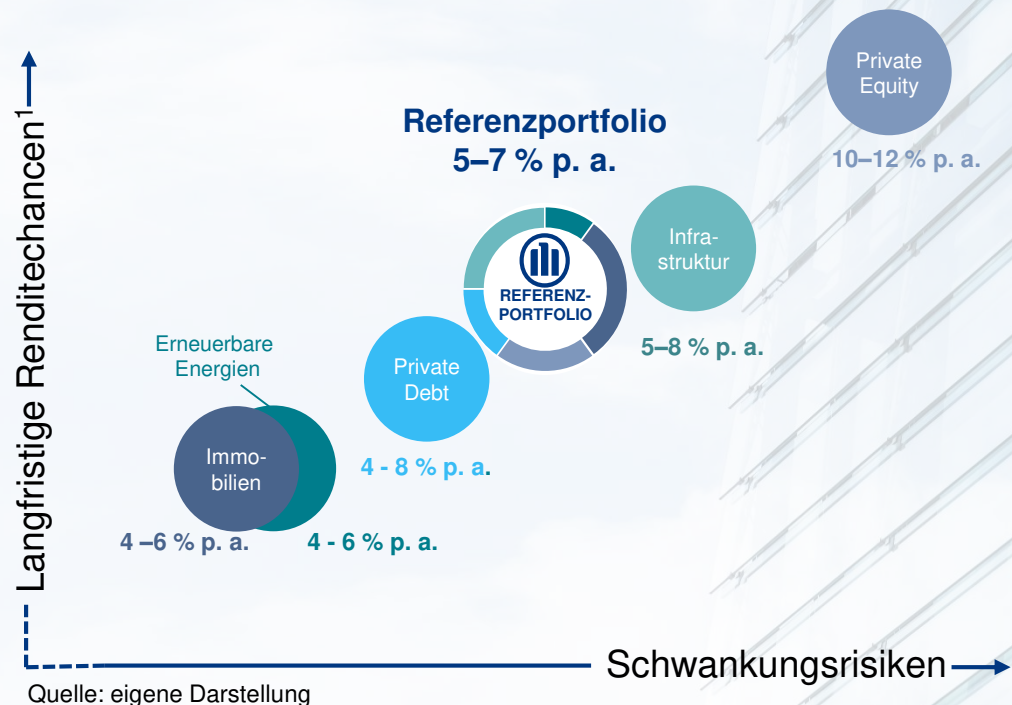
Langfristige Renditechancen:

Die langfristigen Renditechancen¹ p. a. sind als Durchschnittswert über einen mindestens zehnjährigen Betrachtungszeitraum zu verstehen.

Die angegebenen langfristigen Bandbreiten stellen keine jährlichen Ober- oder Untergrenzen dar. Einzelne Anlageklassen können auf Jahressicht stark abweichen.

Schwankungsrisiken:

Die Volatilität kann sich jederzeit stark erhöhen.



Die langfristigen Renditechancen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Renditen.

¹ Nach Kosten der Kapitalanlage.

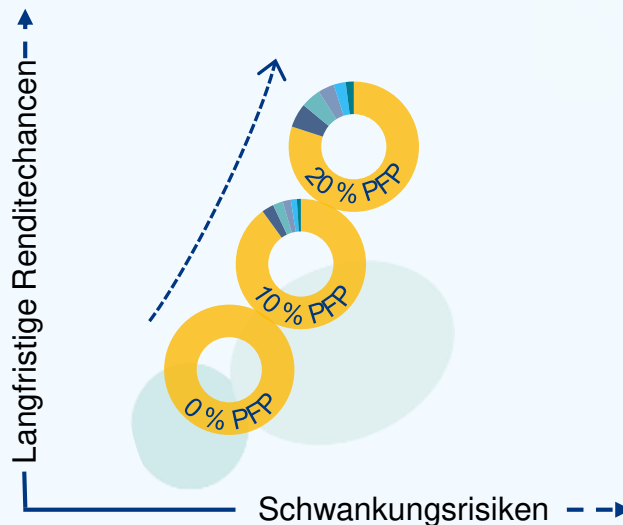


Langfristige Beimischungswirkung



Rentenfokussiertes Kundenportfolio

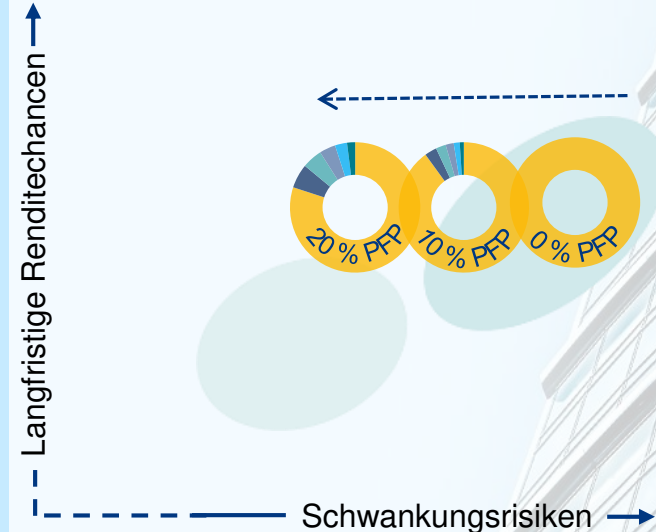
Die Zusatzerträge alternativer Anlagen führen bei einer Beimischung der PrivateFinancePolice zu einem wertorientierten Portfolio zu einer höheren Renditechance.



Quelle: eigene Darstellung

Aktienfokussiertes Kundenportfolio

In einem chancenorientierten Portfolio lassen sich die kurzfristigen Schwankungen durch Beimischung der PrivateFinancePolice reduzieren.



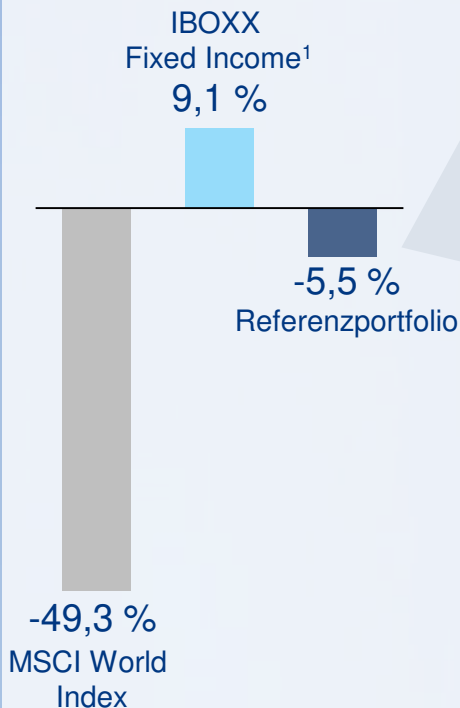
Quelle: eigene Darstellung

Die Beimischung der PrivateFinancePolice kann das Rendite-Risiko-Profil des Gesamtportfolios verbessern.



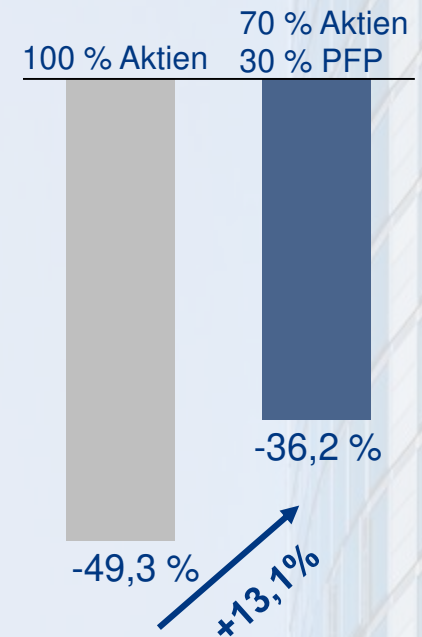
Zusätzliche Diversifikation – auch in Stressszenarien

Wertentwicklung ausgewählter Anlagen in der Finanzkrise 2008/2009



Anlageklasse	Gewicht	Wertentwicklung ² 01/08–03/09
Infrastruktur	25 %	2,9 %
Erneuerbare Energien	10 %	-3,0 %
Immobilien	30 %	1,5 %
Private Equity	20 %	-17,2 %
Private Debt	15 %	-19,5 %

Positiver Diversifikationseffekt durch Beimischung der PrivateFinancePolice



- Alternative Anlagen zeigten auch in der Finanzkrise 2008/2009 eine relativ hohe Wertstabilität.
- Starke Diversifikation der PrivateFinancePolice wirkt risikomindernd.

¹ IBOXX Euro Liquid Germany Covered Diversified Index.

² Indikative Wertentwicklung jeweils im Zeitraum 01.01.2008 bis 31.03.2009; basierend auf historischen Berechnungen der Allianz Investment Management. Datenquellen: Allianz Lebensversicherungs-AG: Immobilien, Private Equity und Erneuerbare Energien. | Prequin: Infrastruktur, Private Debt.



Chancen und Risiken

Chancen

- Durch den **aktiv gemanagten Portfolioansatz** werden sowohl auf Ebene des Referenzportfolios als auch innerhalb der einzelnen Anlageklassen Wertentwicklungspotenziale zahlreicher, unterschiedlicher Investitionen genutzt.
- Durch den **langfristigen Anlagehorizont** sowie eine erschwerte Veräußerbarkeit ergeben sich für großvolumige alternative Anlagen, die nicht börsennotiert sind, zusätzliche Renditechancen (Illiquiditätsprämien) bei vergleichbarem Risiko.
- Ein Teil der alternativen Anlagen – insbesondere Infrastrukturprojekte und Immobilien – bieten **langfristig stabil laufende Erträge**.
- Insbesondere bei Private Equity und Immobilien ergeben sich langfristig **Chancen aus Marktwertsteigerungen**.
- **Erträge und Marktwertänderungen** alternativer Anlagen sind **geringeren Schwankungen** unterworfen als handelbare Anlagen.

Risiken

- Einzelne alternative Anlagen können **hohe Wertschwankungen bis hin zum Totalausfall/-verlust** aufweisen. Durch die Einbeziehung unterschiedlichster Investitionen aus mehreren Anlageklassen können diese Risiken abgeschwächt werden.
- Bei alternativen Anlagen bestehen regulatorische Risiken (z. B. durch veränderte nationale oder europäische Rahmenbedingungen).
- Aufgrund der eingeschränkten Handelbarkeit von alternativen Anlagen bestehen Liquiditäts- und Veräußerungsrisiken.
- Durch die globale Ausrichtung des Referenzportfolios bestehen **Wechselkursrisiken**.
- **Zinsschwankungen** können vor Fälligkeit einzelner Anlagen zu Kursrückgängen führen.



Aktive Steuerung durch die Allianz

AIM – Allianz Investment Management

- ✓ Steuert weltweit die Anlage sämtlicher Prämieinnahmen der Allianz-Gruppe mit einem Gesamtvolumen von über 670 Mrd. EUR.
- ✓ Starke Expertise beim Ausbau von alternativen Anlagen: Perspektivisch wird jeder dritte Euro in alternative Anlagen investiert.
- ✓ Weltweit werden bereits über 135 Mrd. EUR in alternativen Anlagen investiert.

ARE – Allianz Real Estate

- ✓ Drittgrößter Immobilieninvestor der Welt.
- ✓ ARE entwickelt und steuert weltweit Real-Estate-Portfolios für die Allianz Gesellschaften, sowohl durch direkte als auch indirekte Investitionen und langfristig erstrangige Gewerbeimmobilienkredite.
- ✓ Ziel ist es, eine hohe risikoadäquate Renditen zu generieren.
- ✓ 2008 startete die ARE mit einem Portfolio an direkten Investitionen von 16 Milliarden EUR, welches sie bis Ende 2018 auf 60 Milliarden EUR erhöhen konnte.

ACP – Allianz Capital Partner

- ✓ Führender Investor für alternative Anlagen.
- ✓ Spezialist für alternative Anlageformen aus den Bereichen Infrastruktur, Erneuerbare Energien und Private Equity Fonds.
- ✓ Ihr Ziel ist eine stabile Cash-Rendite mit niedrigem Risiko und niedriger Volatilität für die gesamte Betriebsdauer.
- ✓ Ende 2018 wurden mehr als 4,4 Milliarden EUR in Erneuerbare Energien investiert. Mittlerweile besitzt ACP über 88 Wind- und 9 Solarparks.

Alternative Anlagen mit unterschiedlichen Ertragsquellen

Infrastruktur



Netz- und Konzessionsentgelte sind langfristig vereinbart und bieten stabile Rückflüsse

Stabile Nachfrage führt zu geringen Wertschwankungen

Erneuerbare Energien



Strompreise sind oft langfristig vereinbart und bieten stabiles Ertragspotenzial

Wert der Anlagen vor allem abhängig von Standorten

Immobilien



Langfristige Mietverträge mit stabilen Mieterträgen

Wertveränderungen auf Basis der Immobilienmärkte

Private Equity



Markwertveränderungen von nicht an der Börse gehandelten Unternehmen

Fokus auf stabile und hohe Gewinnausschüttungen

Private Debt



Fremdfinanzierung mit einzelvertraglichen Regelungen zu Zins- und Tilgungszahlungen

Langfristige Vereinbarungen bieten stabile Rückflüsse

Anleger in alternativen Anlagen profitieren von einer Vielzahl unterschiedlicher Ertragsquellen.



Infrastruktur

Die wichtigsten Bereiche von Infrastruktur-Investitionen sind **Verkehr, Versorger und Telekommunikation**. Zur Verkehrsinfrastruktur zählen Mautstraßen, Eisenbahnnetze, Brücken und Tunnel sowie Flughäfen und Häfen. Der Versorgungsbereich umfasst vor allem Strom, Gas, Wasser und Abwasser.



Investitionen im Bereich Infrastruktur sind zum Beispiel:

Tank + Rast

... ist Deutschlands größter und führender Eigentümer und Konzessionär eines Netzes von Autobahnraststätten.

Jährlich 500 Millionen Besucher.

Einnahmen überwiegend durch Pachteinnahmen.



Elenia Stromnetz

... ist der zweitgrößte Stromnetzbetreiber Finnlands.

Es bedient 420.000 Haushalte, Firmen- und Gemeindekunden in 100 Stadtbezirken in Mittelfinnland.

Einkünfte durch Stromeinspeisevergütung.





Erneuerbare Energien

Investitionen in Erneuerbare Energien können Investitionen in **Bioenergie, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie, Sonnenenergie** und **Windenergie** sein.



Aktuell sind wir im Bereich Erneuerbare Energien in Wind- und Solarparks investiert. Beispiele sind:

ImWind

... Pool aus mehreren Windkraftanlagen in Österreich mit einer Gesamtleistung von 65 MWh.

**Einkünfte durch
Stromeinspeisevergütung.**



Selen Solar

... ist ein Solarpark in Spanien.

Das Projekt besteht aus einem Portfolio von rund 42 betriebenen Solar-Photovoltaik-Anlagen.

**Einkünfte durch
Stromeinspeisevergütung.**





Immobilien

Diese Anlageklasse umfasst insbesondere Investitionen, die direkt in attraktive Immobilien, Immobilienfonds sowie in Beteiligungsgesellschaften gehaltene Immobilien investieren. Hypotheken werden hierbei nicht berücksichtigt.



Investitionen im Bereich Immobilien sind zum Beispiel:

Triton

Das 2013 errichtete Bürogebäude Triton liegt im Frankfurter Westend mit Nähe zum Bankenviertel.

Die Gesamtmietfläche des Objektes von 31.893 qm verteilt sich auf fünf Gebäudeteile.

Es bestehen langfristige Mietverträge.

Einkünfte durch Gewerbevermietung.

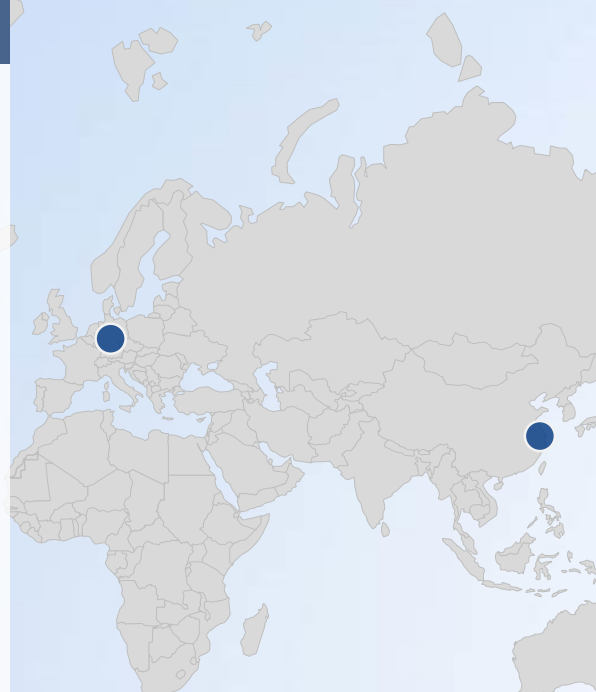


Sky SOHO

Das Sky SOHO in Shanghai hat eine Gesamtfläche von 128.175 qm für erstklassige Büro- und Einzelhandelsflächen.

Es wurde 2014 in China fertiggestellt und liegt strategisch günstig in einem IT- und E-Commerce-Hub.

Einkünfte durch Gewerbevermietung.





Private Debt

Private Debt Investitionen umfassen verschiedene Fremdkapitalinstrumente, wie z. B. Darlehen oder mezzanine¹ Finanzierungen, die hauptsächlich von institutionellen Anlegern wie Fonds und Versicherungsgesellschaften stammen, nicht jedoch von Banken. Durch **Kombination verschiedener Kreditstrategien** ergibt sich eine **stabile Performance und attraktive Überrenditen** über alle Wirtschaftszyklen hinweg.



Unter Private Equity versteht man Eigenkapitalbeteiligungen, die an nicht börsennotierten Unternehmen erworben werden. Die Investitionen erfolgen meist durch professionelle Beteiligungsgesellschaften – insbesondere über Private-Equity-Fonds. Diese sammeln Kapital und investieren es in Form von **Beteiligungen an Unternehmen** mit dem Ziel, diese später wieder **gewinnbringend zu veräußern**.



¹ Mezzanine Finanzierungen sind Finanzierungsarten, die in ihrer Ausgestaltung eine Mischform zwischen Fremd- und Eigenkapital darstellen.



Systematische ESG-Integration für nicht gehandelte Kapitalanlagen

ESG = langfristige, ökonomische Wertschöpfung mit den Aspekten
Ökologische Selbstverpflichtung (E), Soziale Verantwortung (S)
und Gute Unternehmensführung (G)



**Auswahl und
Überwachung der
Anlagemanager**



**Klare
Ausschlüsse**



**Investitionen
in Nachhaltigkeits-
projekte**



**Regelmäßige
Dialoge**

Die ESG-Strategie für Kapitalanlagen wird von Allianz Leben auf Ebene des Sicherungsvermögens umgesetzt.



Die PrivateFinancePolice – Produkteigenschaften der Rentenversicherung

Mindestbeitrag

Mindesteinmalbeitrag 25.000 EUR

Garantie

Keine Beitragsgarantie

Laufzeit / Flexibilität

- Vertragslaufzeit individuell wählbar (mind. 12 Jahre) trotz langfristiger illiquider Anlagestruktur
- Keine Entnahmen oder Zuzahlungen möglich

Leistung

Wählbar als lebenslange Rente, Kapitalzahlung oder Kombination

Verfügbarkeit

Leistungen sind innerhalb 3–6 Monaten verfügbar, da die Wertermittlung um 3 Monate zeitversetzt erfolgt (Ausstiegszeitpunkt frühestens zum nächsten Quartalsende)

Zinsphasen

Verzinsung mit einem festen Zinssatz

- Ab Vertragsbeginn bis zum ersten Quartalsstichtag
- Für die letzten 6 Monate vor Ende der Ansparphase
- Für vorzeitige Auszahlungen bei Tod oder Kündigung



Gestaltungsmöglichkeiten und steuerliche Behandlung

Möglichkeiten zur Vermögensübertragung

Bezugsrecht

- Namentliche Nennung von Begünstigten
- Leistung erfolgt direkt aus dem Versicherungsvertrag, außerhalb des sonstigen Nachlasses
- Jederzeitige Änderung möglich, sofern kein unwiderrufliches Bezugsrecht erteilt wird (Ausnahme)

Wechsel des Versicherungsnehmers

- Übertragung bereits zu Lebzeiten
- Wechsel des Versicherungsnehmers wird der Finanzverwaltung angezeigt

Steuerliche Behandlung

Bei Verrentung:

- Besteuerung mit günstigem Ertragsanteil. Ein Beispiel:
Bei Rentenbeginn im Alter 65 unterliegen nur 18 % der jährlichen Rentenzahlung dem persönlichen Steuersatz.

Bei Kapitalzahlung:

- 50 % des Zuwachses steuerfrei nach mindestens 12 Jahren Laufzeit und Endalter 62

Bei Tod der versicherten Person:

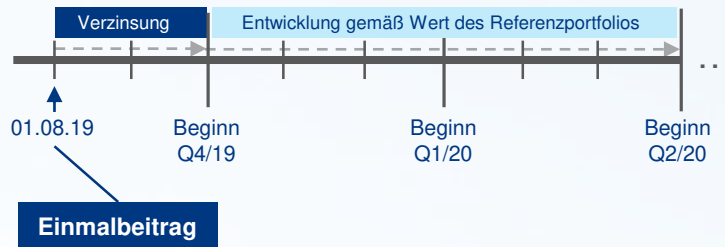
- Einkommensteuerfreie Todesfallleistung (erbschaftsteuerrelevant, sofern Freibeträge überschritten werden)



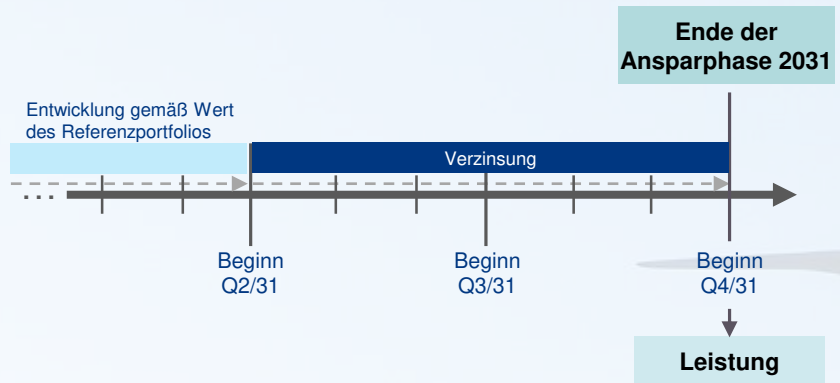
Zinsphasen der PrivateFinancePolice 1/2

Zinsphasen bei Versicherungsbeginn und Ende der Ansparphase

Bspw.: Versicherungsbeginn 01.08.2019



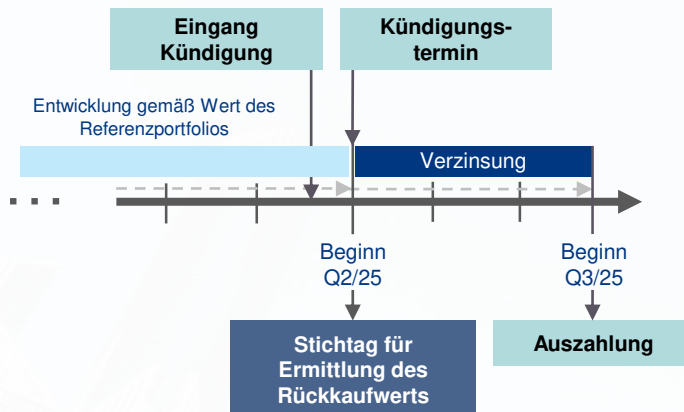
- Abschluss zu beliebigem Monat möglich
- Policenwert wird bis zum nächstem Bewertungsstichtag für 1–3 Monate fest verzinst
- Ab Bewertungsstichtag entwickelt sich Policenwert gemäß Wertentwicklung des Referenzportfolios
- Wertentwicklung für Zeitraum zwischen 1. und 2. Bewertungsstichtag am 3. Bewertungsstichtag sichtbar



- Das Ende der Ansparphase liegt stets an einem Bewertungsstichtag
- Um eine korrekte Abrechnung zum Ende der Ansparphase zu gewährleisten, entwickelt sich der Policenwert in den letzten 6 Monaten gemäß Verzinsung
- Aufschieb bzw. Abruf mit Vorlauf von 6 Monaten möglich

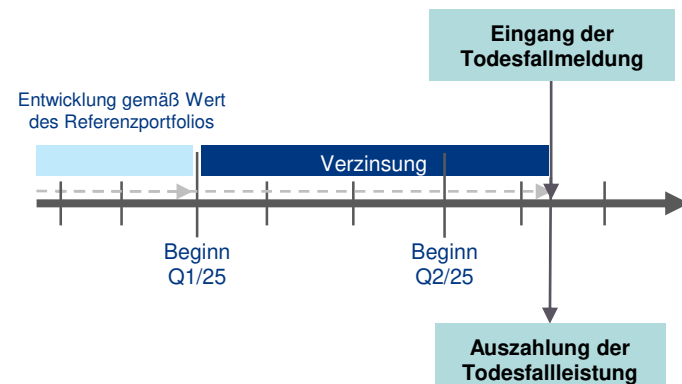
Zinsphasen der PrivateFinancePolice 2/2

Zinsphase bei Kündigung



- Kündigung zum Quartalsende möglich
- Auszahlung erfolgt rund 3 Monate nach Kündigungstermin
- Verzinsung für 3 Monate ab Kündigungstermin (Diese Zinsen unterliegen der Abgeltungssteuer, unabhängig von der Laufzeit.)

Zinsphase bei Tod



- Im Todesfall soll möglichst schnelle Leistung bezogen auf den Tag des Eingangs der Todesfallmeldung erfolgen
- Für eine korrekte, faire Abrechnung des Vertrages wird vom vorletzten Bewertungstichtag an die feste Verzinsung angesetzt

Besonderheit der PrivateFinancePolice zeigt sich auch im Kundeninformationspaket

Funktionsweise



Vorschlag



BIB und VIB



Informationen zum Referenzportfolio

[illegible]



Allianz PrivateFinancePolice Persönlicher Versicherung

Persönliche Daten

Versichert wird
gemeinsam mit
Tätigkeitsgruppe

Herr Michael Tecker
01 55 15 284
Freizeitschleife

Datum der Versicherung

Versicherungsbeginn
Beitrag der Rückversicherung
Ab bei Rentenbeginn

01.09.2019
01.15.284
67 Jahre

Das Produkt ist ein dem gewöhnlichen Versicherungsprinzip nur bei einer Antispielfähigkeit bis zum 24.08.2019 unterworfen. Ab dem 24.08.2019 sind alle abweichenden Versicherungsverträge zu wählen.

Leistungen aus der Lebensversicherung

• **Zukunftsrente** PrivateFinancePolice mit Zuschusskapitalertrag Kapital
bei Erleben des 01.15.284

Sei erhalten eine lebenslange monatliche Rente, deren Höhe als Rentenbeginn garantiert ist. Die Rente beginnt am 01.09.2019 und wird am 01.15.284 erhöht. Der Prozentsatz ist dem 01.09.2019 festgelegt.

Der Rentenbetrag gilt, wie auch bei einem Abbruch, als lebenslange garantierte Rente in 10.000 EUR. PrivateFinancePolice. Der Rentenbetrag wird zum Rentenbeginn anhand der dem gültigen Versicherungspreises und der Lebenserwartung und dem Lebensalter berechnet. Die Versicherung ist für die Berechnung der monatlichen Rente nicht mehr zu berücksichtigen.

garantierter Renditeertrag von

13,30 EUR

Unter Zugunehmung des heutigen Rentenbetrags
ergibt sich zum 01.15.284 ein Rentenbetrag von

27,87 EUR

• **Rechtsanspruch**

bei Erleben des 01.15.284

Die Gewinnaufteilungspolitik im Wesentlichen von der Entwicklung des PrivateFinancePolice und damit von der Entwicklung des Lebensversicherungspreises, sowie von der Höhe der Kapitalerträge und Verrechnungen, die Kosten für die dem Lebensversicherungsprinzip zugrunde liegenden Kapitalanlagen und auch den übrigen Kosten (z.B. Verwaltungskosten).

Leistungen im Todesfall

• **Vor Rentenbeginn**

Leistung des Todes bei dem 01.15.284

Wir zahlen ein einmaliges Kapital bei der Ermittlung der Höhe der Todesauszahlung unterscheiden wir wie folgt:

Prämie Todesfall
01.09.2019 bis 01.15.284
01.09.2019 bis 01.15.284
01.09.2019 bis 01.15.284

Kursierung 1

[illegible][illegible]

Erklärung der Eigenschaften und Besonderheiten

Besonderheit:
keine Modellrechnung

Informationen zur
Regulatorik unverändert:
gesetzlich vorge-
schriebene Angaben

Vertiefende Informationen zum Referenzportfolio

Alle Bestandteile des Kundeninformationspaketes bilden eine Einheit, die dem Kunden vor Vertragsabschluss ausgehändigt werden muss.

Umsetzung im Beratungsprozess – Funktionsweise

PrivateFinancePolice
Globaler Zugang zu Renditechancen alternativer Anlagen

DIE IDEE

Mit der PrivateFinancePolice bieten Ihnen die Allianz Lebensversicherungs-AG über eine Renditeversicherung Zugang zu den Renditechancen alternativer Anlagen. Diese Renditeversicherung ermöglicht es Ihnen, Ihre Rendite zu diversifizieren und Ihre Rendite zu erhöhen. Sie können Ihre Rendite in alternativen Anlagen investieren, die Ihnen eine Rendite bieten, die über der Rendite der alternativen Anlagen liegt.

ALTERNATIVE ANLAGEN

Alternative Anlagen sind nach der Regel durch einen langfristigen Anlagehorizont und eine geringe Liquidität gekennzeichnet. Sie sind in der Regel in drei Kategorien unterteilt:

- Infrastruktur**
 - z.B. Infrastruktur und Energieanlagen
 - Stabile Renditeerwartungen aus langfristigen Investitionen
 - Relativ stabiles Risiko und Möglichkeiten der Wertsteigerung durch z.B. regulatorische Veränderungen
- Energetische Energien**
 - z.B. Wind- und Solaranlagen
 - Stabile Renditeerwartungen aus langfristigen Vertragsbeziehungen
 - Ertragssteigerung z.B. durch regulatorische Förderung oder Steuerveränderungen möglich
- Immobilien**
 - z.B. Bürogebäude und Shoppingcenter
 - Langfristig stabile Rendite aus Mieteerträgen und Gewerbeertragssteigerungen
 - Ertragssteigerung z.B. durch Leerstand oder Modernisierung möglich
- Private Equity**
 - Marktwertsteigerungspotential durch die Finanzierung von Unternehmen
 - Aufbau von Renditeerwartungen auf Basis alternativer Investitionen
- Private Debt**
 - Wertsteigerungspotential durch die Finanzierung von Unternehmen und Regierungen sowie Renditeerwartungen aus Zins- und Dividenden
 - Aufbau von Renditeerwartungen auf Basis alternativer Investitionen

Allianz

- Erklärung Funktionsweise
- Kurzbeschreibung PrivateFinancePolice
- Hinweise zu Chancen/Risiken sowie Renditeanmutung
- Darstellung und Beispiele alternativer Anlagen
- Besonderheiten (u. a. Bewertungsstichtag)

DIE FUNKTIONSWEISE

Die Vertragsstruktur der PrivateFinancePolice ist grundsätzlich entsprechend der Wertentwicklung des alternativen Renditeportfolios. Dieses Renditeportfolio bildet die Wertentwicklung alternativer Anlagen ab, die im allgemeinen Schwerepunkt der Allianz Lebensversicherungs-AG gehalten werden. Durch die Struktur der PrivateFinancePolice werden die Renditeerwartungen der alternativen Anlagen in der Renditeversicherung abgebildet.

DER VERGLEICH MIT BÖRSENGEHANDELTEN ANLAGEN

Die Renditeerwartungen der alternativen Anlagen sind im Vergleich mit den Renditeerwartungen der börsennotierten Anlagen zu betrachten. Die Renditeerwartungen der alternativen Anlagen sind im Vergleich mit den Renditeerwartungen der börsennotierten Anlagen zu betrachten.

DIE BESONDERHEITEN

Alternative Anlagen werden in der Regel nicht an der Börse gehandelt. Daher ergeben sich besondere Besonderheiten bei der Bewertung der Renditeerwartungen.

Allianz



Inhalt

Kundensicht

- Kundenzielgruppe
- Positionierung

Besonderheiten

- Investitionsprozess und Bewertung
- Preis/Leistung
- Rendite-Risiko-Profil
- Alternative Anlagen
- Produktmerkmale
- Verkaufsprozess

Marktsicht



PrivateFinancePolice – ein überzeugendes Angebot im derzeitigen Marktumfeld

Am Markt existiert aktuell¹ kein unmittelbar vergleichbares Produkt. Die PrivateFinancePolice grenzt sich durch die Verbindung folgender Punkte vom Wettbewerb ab:

- **Privatanleger** erhalten **über eine Rentenversicherung** Zugang zu Renditechancen alternativer Anlagen (ab 25.000 EUR Einmalbeitrag).
- **Breit diversifiziertes Portfolio** von mehr als 1.000 Projekten in derzeit **fünf Anlageklassen**.
- Zugang zu Renditechancen **bestehender und bereits über viele Jahre erfolgreich aufgebauter alternativer Anlagen**, die im Sicherungsvermögen von Allianz Leben gehalten werden.
- **Langjährige Erfahrungen im Management von alternativen Anlagen** mit weltweit aufgestellten Experten im Allianz Konzern und entsprechenden **Konditionen eines institutionellen Großinvestors** (Skalenvorteile)
- **Individuelle Festlegung der Dauer der Ansparphase** und bei Bedarf vorzeitige **Verfügbarkeit** des Policenwertes (zeitnahe Liquidationsmöglichkeit innerhalb von 3 bis 6 Monaten).

¹ Stand: 08/2019.



Legal Disclaimer

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Angaben, die sich auf Mitbewerber von Allianz Leben beziehen, Presseartikeln, Geschäftsberichten und Modellrechnungen Dritter entnommen sind.

Für darin enthaltene Fehler oder missverständliche Darstellungen kann daher keine Gewähr oder Haftung übernommen werden.

Die Inhalte dieser Präsentation sind das geistige Eigentum der Allianz Deutschland AG. Jede weitere Verwendung sowie die Weitergabe an Dritte im Original, als Kopie, in Auszügen, in elektronischer Form oder durch eine inhaltsähnliche Darstellung bedarf der Zustimmung der Allianz Deutschland AG.